

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Beatrix Burkhardt
Stadträtin Anja Burkhardt
Stadträtin Alexandra Gaßmann
Stadträtin Ulrike Grimm
Stadträtin Dorothea Wiepcke

ANTRAG

23.03.2018

Planungssicherheit bei Schul- und Kindertageseinrichtungen

Der Stadtrat möge beschließen

1. Dem Stadtrat wird die Zeitschiene dargestellt, in welchem Rahmen die Planungszahlen an das RBS weitergeleitet werden. Hierbei wird auch auf die Planungstiefe der Informationen eingegangen
2. Dem Stadtrat wird dargestellt, inwiefern es unterschiedliche Informationen an die BAs gibt und wie dort der Informationsfluss läuft
3. Es wird eine Arbeitsgruppe aus Planungs-, Baureferat und RBS eingerichtet, bei der bei Neubaugebieten die jeweiligen Bauträger eingeladen werden, um den aktuellen Veränderungen (Baubeginn, Belegungszahlen...) rechtzeitig begegnen zu können.
4. Dem Stadtrat wird jährlich dargestellt, bei welchen geplanten Bauvorhaben Engpässe bereits jetzt erkennbar sind und welche Lösungsoptionen vorgesehen sind

Begründung:

Wiederholt treten bei neuen Bauvorhaben Versorgungsprobleme bei Schul- und Kindertageseinrichtungen auf. Fälle wie akut im Prinz Eugen Park oder auch im Norden Münchens zeigen ein deutliches Abstimmungsproblem zwischen RBS, Planungsreferat und Bauträgern.

Diese Probleme kommen aber leider häufig nicht überraschend.

In den regelmäßig erstellten Datenblättern des RBS ist anhand der Graphiken ersichtlich, dass bei mindestens 1/3 der geplanten Schulbauvorhaben immer wieder Phasen zwischen 2 und 4 Jahren entstehen, in denen eindeutig erkennbar ist, dass der Versorgungsbedarf höher liegt als das Platzangebot. Häufig ist dann aber nur zu lesen, dass man eine zeitnahe Lösung finden werde. Planungssicherheit für Eltern ist das sicher nicht. Hinzu kommt die häufig unzureichende Aktualität der Planungszahlen.

Zwar werden jährlich Zahlen vom Planungsreferat gemeldet, die sich aber nur auf Großbaumaßnahmen beziehen. Kleinere Bauvorhaben, die aber in Summe ebenfalls erheblichen Bedarf auslösen können, werden nur selten oder gar nicht berücksichtigt. Aktuelle Zahlen sehen anders aus.

Initiative:

Beatrix Burkhardt
Stadträtin

Anja Burkhardt
Stadträtin

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Ulrike Grimm
Stadträtin

Dorothea Wiepcke
Stadträtin